

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **15 (1929)**

Heft 45

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der „Pädagogischen Blätter“ 36. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes.
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telefon 21.66

Inserationsannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“
Volkschule - Mittelschule - Die Lehrerin

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, Lei. der Post befreit Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Vortragsschlag
Anfertigungspreis nach Spezialtarif

Inhalt: Der katholische Lehrer in der katholischen Aktion — Innerchweiz. Berufsberatungskurs — Schulnachrichten —
Eingelaufene Bücher im Oktober — Beilage: Volkschule Nr. 21.

Der katholische Lehrer in der katholischen Aktion *)

Gestern haben die hochwürdigsten Bischöfe die katholische Laienwelt der Schweiz zur katholischen Aktion, das heißt zur „Mitarbeit am hierarchischen Apostolat der Kirche“ aufgerufen. Und kaum sind die Worte unserer Oberhirten verklungen, so sind auch schon die katholischen Lehrer auf dem Platze, um gleichsam als erste freudig und begeistert Ja zu sagen. Die katholischen Lehrer die ersten auf dem Platze! Warum die ersten? Nicht, weil wir die Besten, die Brävsten zu sein meinen! Ach Gott, das sollten wir ja schon fast sein. Aber wir wissen

*) Referat, gehalten am Katholikentag in Luzern, in der Sektion für Erziehung und Unterricht, am 9. Sept. 1929, von E. Rogger, Seminardirektor, Hitzkirch.

wohl, wie weit wir von diesem hohen Ziele entfernt sind. Auch nicht darum, weil wir meinen, wir seien die Wichtigsten, wir bedeuten am meisten in der katholischen Aktion! Ach Gott, da kommen die Eltern, da kommen Vater und Mutter lange vor uns. Und wahrscheinlich muß der katholische Lehrer noch manchem andern, etwa dem katholischen Publizisten und vielleicht auch dem katholischen Politiker den Vortritt lassen. Und trotzdem: wir katholische Lehrer sind die ersten auf dem Platze. Warum denn die ersten? Vielleicht darum, weil wir Lehrer am besten zu gehorchen gewohnt sind! Und dann auch darum, weil wir meinen, es müsse den hochwürdigsten Bischöfen am bereitwilligen

Begeisterten Anflang

finden bei der Jugend der Geographie, und der „Schwyzer Stübli“, Wettbewerb des neuen Schülerkalenders „Mein Freund“. — Vor kurzer Zeit erst ist der Kalender erschienen, und schon sind

über 70 Arbeiten

eingegangen. — Begreiflich! Die Aufgaben dieser beiden Wettbewerbe sind interessant und nicht besonders schwer, und den Preisgewinnern stehen überaus prächtige Preise in Aussicht.

Bitte, machen Sie auch Ihre Schüler auf die beiden hübschen Wettbewerbe aufmerksam.